

Systemische Ideen für die Arbeit mit der Herkunftsfamilie

ANMELDESCHLUSS

25. Januar 2008

REFERENTEN

Bettina Ohl M.A.

Dipl. Sozialpädagogin (FH); Video-Home-Trainerin und VHT-Teamleiterin; Teamleiterin des Ambulanten Dienstes des ASK Wetzlar

Wolfgang Bosch

Diplom-Psychologe/Psychologischer Psychotherapeut, systemischer Familientherapeut, Hypnotherapeut nach M. Erikson; Supervisor

INHALT

Die Seminarreihe fokussiert auf die Bedeutung der Arbeit mit der Herkunftsfamilie in den Kontexten der stationären Jugendhilfe und von Adoptions- und Pflegefamilien. Die systemische Sichtweise bietet hierfür einen geeigneten Analysekontext und ermöglicht die Ableitung hilfreicher Haltungen und Handlungsweisen. Diese werden im Seminar erarbeitet und eingeübt.

Das Loyalitätskonzept von Ivan Boszormenyi-Nagy ermöglicht ein Verständnis der psychischen Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie der Beziehungsdynamik zwischen Kindern, Eltern und professionellen Helfern.

Weiter werden sinnvolle und notwendige institutionelle Haltungen und Ressourcen für eine gelingende Kooperation mit der Herkunftsfamilie erarbeitet.

Neben theoretischen Annäherungen bietet die Seminarreihe viel Raum für Selbsterfahrung sowie intensiver Fallreflexion aus den aktuellen Arbeitskontexten der TeilnehmerInnen.

PROGRAMM

BLOCK I

20.-21. FEBRUAR 2008

Einführung in die Thematik
Klärung der Teilnehmererwartungen
Rechtliche Grundlagen
Wirksamkeit eigener Einstellungen und Haltungen (Selbsterfahrung)
Erarbeitung des Loyalitätskonzeptes

BLOCK II

12.-13. JUNI 2008

Grundlagen des systemischen Ansatzes
Entstehung von Problemen und Problemsystemen
Das Konzept des Arbeitsauftrages
Hilfreiche systemische Haltungen und Techniken
Einüben von konkreter Gesprächsführung
Fallarbeit

BLOCK III

05.-06.NOVEMBER2008

(Praxisreflexionstage)

Elternarbeit und Institution

Konkrete Ausgestaltung der Kooperation mit der Herkunftsfamilie

(Vorstellung und Diskussion des ASK – Konzeptes)

Elternarbeit ohne die Herkunftsfamilie

Fallarbeit

„Hausaufgabe“ zwischen den Blöcken soll die Umsetzung des Vermittelten in die Praxis sein. Die neu gewonnenen Erfahrungen sollen in den Austausch der TeilnehmerInnen einfließen.

ARBEITSFORMEN

- Impulsreferate
- Kleingruppenarbeit
- Plenumsgespräche
- Rollenspiele
- Kollegiale Fallberatung

ZIELGRUPPEN

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Jugendhilfe, Jugendhilfeeinrichtungen, Erziehungsstellen/Pflegestellen, Pflegeeltern/Adoptiveltern

TEILNEHMERZAHL

Max. 24 Teilnehmer/Innen

VERANSTALTUNGSORT

Sport- und Bildungsstätte der

Sportjugend Hessen

Friedenstraße 99

35578 Wetzlar

TERMINE

1. Block 20.-21.Februar 2008

2. Block 12.-13. Juni 2008

3. Block 05.-06. November 2008

UHRZEIT

Jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

KOSTEN

630 € incl. Tagungsgetränke

Mittagessen für 7,50 € vor Ort möglich, bitte mit anmelden

LEISTUNGSPUNKTE

10 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Es gibt vor Ort die Möglichkeit zur Übernachtung (begrenzt), aber wir unterstützen Sie auch gerne bei der Suche eines Hotels in Wetzlar und Umgebung.

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr/ Tel. 06181-2709 18

E-Mail: connect@ask-hessen.de

www.connect-fortbildung.de